

# Debian installieren

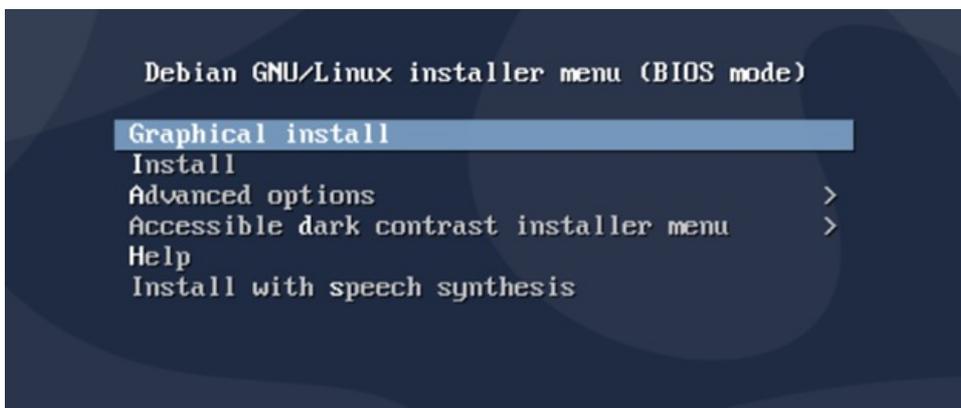
Als Betriebssystem verwenden wir Debian 10 (Buster) 64bit. Ubuntu, CentOS sind auch ok, mit Windows als Basis unter PLSEK haben wir keine Erfahrung. Das ist jedenfalls wesentlich Ressourcenhungriger.

Bei PLESK gibt es Release-infos. Diese bitte beachten:

<https://docs.plesk.com/release-notes/obsidian/software-requirements/>

Wir haben Debian 10 (Buster) AMD64 NetInstall als Basis benutzt:

<https://www.debian.org/CD/netinst/>



### Auswählen des Standorts

Der hier ausgewählte Standort wird verwendet, um die Zeitzone zu setzen und auch, um zum Beispiel das System-Gebietsschema (system locale) zu bestimmen. Normalerweise sollte dies das Land sein, in dem Sie leben.

Diese Liste enthält nur eine kleine Auswahl von Standorten, basierend auf der Sprache, die Sie ausgewählt haben. Wählen Sie »weitere«, falls Ihr Standort nicht aufgeführt ist.

Land oder Gebiet:

Belgien  
Deutschland  
Italien  
Liechtenstein  
Luxemburg  
Schweiz  
Osterreich  
weitere

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

### Netzwerk einrichten

Der Domain-Name ist der rechte Teil Ihrer Internetadresse nach Ihrem Rechnernamen. Er endet oft mit .de, .com, .net oder .org. Wenn Sie ein lokales Heimnetz aufbauen, ist es egal, was Sie angeben. Diese Information sollte dann aber auf allen Rechnern gleich sein.

Domain-Name:

agrarforschung.at

### Benutzer und Passwörter einrichten

Sie müssen ein Passwort für »root«, das Systemadministrator-Konto, angeben. Ein böstiger Benutzer oder jemand, der sich nicht auskennt und Root-Rechte besitzt, kann verheerende Schäden anrichten. Deswegen sollten Sie darauf achten, ein Passwort zu wählen, das nicht einfach zu erraten ist. Es sollte nicht in einem Wörterbuch vorkommen oder leicht mit Ihnen in Verbindung gebracht werden können.

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Das Passwort für den Superuser root sollte nicht leer sein. Wenn Sie es leer lassen, wird der root-Zugang deaktiviert und der als erstes eingerichtete Benutzer in diesem System erhält die nötigen Rechte, mittels »sudo«-Befehl zu root zu wechseln.

Hinweis: Sie werden das Passwort während der Eingabe nicht sehen.

Root-Passwort:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie dasselbe root-Passwort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Zeiterfassung

Passwort im Klartext anzeigen

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

### Benutzer und Passwörter einrichten

Für Sie wird ein Konto angelegt, das Sie statt dem root-Konto für die alltägliche Arbeit verwenden können.

Bitte geben Sie den vollständigen Namen des Benutzers an. Diese Information wird z.B. im Absender von E-Mails, die er verschickt, oder in Programmen, die den Namen des Benutzers anzeigen, verwendet. Ihr kompletter Name wäre sinnvoll.

Vollständiger Name des neuen Benutzers:

### Benutzer und Passwörter einrichten

Wählen Sie einen Benutzernamen für das neue Benutzerkonto. Der Vorname ist meist eine gute Wahl. Der Benutzername sollte mit einem kleinen Buchstaben beginnen, gefolgt von weiteren kleinen Buchstaben oder auch Zahlen.

Benutzername für Ihr Konto:

### Benutzer und Passwörter einrichten

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Wählen Sie ein Passwort für den neuen Benutzer:

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie das gleiche Benutzerpasswort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Passwort im Klartext anzeigen

### Benutzer und Passwörter einrichten

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Wählen Sie ein Passwort für den neuen Benutzer:

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie das gleiche Benutzerpasswort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Passwort im Klartext anzeigen

### Benutzer und Passwörter einrichten

Ein gutes Passwort enthält eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen und wird in regelmäßigen Abständen geändert.

Wählen Sie ein Passwort für den neuen Benutzer:

Passwort im Klartext anzeigen

Bitte geben Sie das gleiche Benutzerpasswort nochmals ein, um sicherzustellen, dass Sie sich nicht vertippt haben.

Bitte geben Sie das Passwort zur Bestätigung nochmals ein:

Passwort im Klartext anzeigen

### Festplatten partitionieren

Für Partitionierung gewählt:

SCSI3 (0,0,0) (sda) - QEMU QEMU HARDDISK: 42.9 GB

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Laufwerk zu partitionieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie den ersten Eintrag.

Partitionierungsschema:

Alle Dateien auf eine Partition, für Anfänger empfohlen

Separate /home-Partition

Separate /home-, /var- und /tmp-Partitionen

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

### Paketmanager konfigurieren

Sie sollten einen Spiegelserver aussuchen, der netztopologisch in Ihrer Nähe liegt – beachten Sie aber, dass nahegelegene Länder, oder sogar Ihr eigenes Land, nicht unbedingt die beste Wahl sein müssen.

Land des Debian-Archiv-Spiegelservers:

Slowenien

Spanien

Sudafrika

Taiwan

Thailand

Tschechien

Turkei

Ukraine

Ungarn

Uruguay

Vereinigte Staaten

Vereinigtes Königreich

Vietnam

Weißrussland

Osterreich

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

### Festplatten partitionieren

Dies ist eine Übersicht über Ihre konfigurierten Partitionen und Einbindungspunkte. Wählen Sie eine Partition, um Änderungen vorzunehmen (Dateisystem, Einbindungspunkt, usw.), freien Speicher, um Partitionen anzulegen oder ein Gerät, um eine Partitionstabelle zu erstellen.

Geführte Partitionierung

Software-RAID konfigurieren

Logical Volume Manager konfigurieren

Verschlüsselte Datenträger konfigurieren

iSCSI-Volumes konfigurieren

SCSI3 (0,0,0) (sda) - 42.9 GB QEMU QEMU HARDDISK

> Nr. 1 primär 34.4 GB f ext4 /

> Nr. 5 logisch 8.6 GB f Swap Swap

Änderungen an den Partitionen rückgängig machen

Partitionierung beenden und Änderungen übernehmen

Bildschirmfoto

Hilfe

Zurück

Weiter

### Paketmanager konfigurieren

Bitte wählen Sie einen Spiegelserver für das Debian-Archiv. Falls Sie nicht wissen, welcher die beste Internetverbindung zu Ihnen hat, sollten Sie einen Spiegel in Ihrem Land oder in Ihrer Nähe wählen.

Meist ist `deb.debian.org` eine gute Wahl.

*Debian-Archiv-Spiegelserver:*

debian.lagis.at  
ftp.at.debian.org  
debian.sil.at  
**deb.debian.org**  
debian-archive.trafficmanager.net  
debian.anexia.at  
debian.inode.at  
ftp.tu-graz.ac.at  
debian.mur.at

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

### Festplatten partitionieren

Wenn Sie fortfahren, werden alle unten aufgeführten Änderungen auf die Festplatte(n) geschrieben. Andernfalls können Sie weitere Änderungen manuell durchführen.

Die Partitionstabellen folgender Geräte wurden geändert:  
SCSI3 (0,0,0) (sda)

Die folgenden Partitionen werden formatiert:  
Partition 1 auf SCSI3 (0,0,0) (sda) als ext4  
Partition 5 auf SCSI3 (0,0,0) (sda) als Swap

*Änderungen auf die Festplatten schreiben?*

Nein

Ja

Bildschirmfoto

Weiter

### Softwareauswahl

Momentan ist nur das Wichtigste des Systems installiert. Um das System an Ihre Bedürfnisse anzupassen, können Sie eine oder mehrere der folgenden vordefinierten Software-Sammlungen installieren.

*Welche Software soll installiert werden?*

- Debian desktop environment
- ... GNOME
- ... Xfce
- ... KDE Plasma
- ... Cinnamon
- ... MATE
- ... LXDE
- ... LXQt
- web server
- Druckserver
- SSH server
- Standard-Systemwerkzeuge

Bildschirmfoto

Weiter

### GRUB-Bootloader auf einer Festplatte installieren

Es scheint, als ob diese Installation von Debian das einzige Betriebssystem auf diesem Computer ist. Wenn dies der Fall ist, sollte es kein Problem sein, den Bootloader in den Master Boot Record Ihrer ersten Festplatte zu installieren.

**Warnung:** Wenn der Installer ein anderes Betriebssystem auf Ihrem Computer nicht richtig erkennt, Sie aber den Master Boot Record verändern, werden Sie dieses andere Betriebssystem vorläufig nicht mehr starten können. Allerdings kann GRUB im Nachhinein manuell konfiguriert werden, so dass das andere Betriebssystem wieder startet.

Den GRUB-Bootloader in den Master Boot Record installieren?

- Nein  
 Ja

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

### GRUB-Bootloader auf einer Festplatte installieren

Das neu installierte System muss boot-fähig gemacht werden, indem der GRUB-Bootloader auf einem boot-fähigen Medium installiert wird. Gewöhnlich wird dazu GRUB im Master Boot Record Ihrer ersten Festplatte installiert. Wenn Sie möchten, können Sie GRUB auch auf einer anderen Partition, einem anderen Laufwerk oder auch auf einer Diskette installieren.

Gerät für die Bootloader-Installation:

Gerät von Hand eingeben

/dev/sda (scsi-0QEMU\_QEMU\_HARDDISK\_drive-scsi0)

Bildschirmfoto

Zurück

Weiter

🔄 Version #2

★ Erstellt: 23 April 2021 10:15:18 von Neissl, Roland

🔪 Zuletzt aktualisiert: 11 Oktober 2021 13:57:45 von Neissl, Roland